

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 26 (1979)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verleger der Schriftenreihe «Zivilschutz», der Schriftenreihe des Bundesamtes für Zivilschutz Bonn-Bad - Godesberg. In dieser Reihe sind bis heute folgende Schriften erschienen:

- Band 1 Zivilschutz im Ausland I
USA – Der Nationale Plan für den Notstand
- Band 2 Zivilschutz – ein fiktives Programm?
- Band 3 Zivilschutz und Völkerrecht I
Die völkerrechtliche Stellung der Zivilschutzorganisationen
- Band 4 Schutzkommission beim Bundesminister des Innern
- Sonderheft 1 Merkblätter zur Katastrophenmedizin
- Band 5 Rationalität und Planung
- Band 6 Gefahren aus der Retorte
- Band 7 Warndienst – Belegungsversuch Warnamt VII
- Band 8 Zivilschutz und Völkerrecht II
Funktion und Stellung der Zivilschutzorganisationen in Katastrophen
- Band 9 Zivilschutz im Ausland II
Belgien, Dänemark, Finnland, Grossbritannien, Luxemburg, Nordirland, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz
- Band 10 Gesetze
- Band 11 Zivilschutz und Völkerrecht III
- Sonderheft 2 Filter in Schutzräumen

Die einzelnen Bände der Schriftenreihe vermitteln eine Fülle von Wissen über den Zivilschutz und dürften auch in den Reihen des Schweizer Zivilschutzes viele Interessenten finden. Die Schriftenreihe soll im Laufe der Zeit durch weitere Bände ergänzt werden. Wir werden in unseren Literaturhinweisen in Kurzbesprechungen auf die einzelnen Bände zurückkommen und besprechen in der Folge drei der interessantesten Bände.

Band 1
Zivilschutz im Ausland I
USA – Der Nationale Plan für den Notstand
2. Aufl., 272 Seiten, kartoniert,
DM 18.80

Der hier in Übersetzung vorgelegte «Nationale Plan für die Bereitschaft im Notstand der USA», verfasst und herausgegeben vom «Office of Emergency Planning – Executive Office of the President», zeigt klar auf, welches die in einem modernen Industriestaat für den Zivilschutz und die zivile Verteidigung richtungweisenden Ziele sind. In ihm sind nahezu alle Probleme des staatlichen Lebens unter dem Gesichtspunkt der absoluten Existenzbedrohung angesprochen. Er kann deswegen allen, die sich mit solchen oder ähnlichen Fragen beschäftigen, vielfache Anregung zum Nachdenken geben.

Band 9
Zivilschutz im Ausland II
Wolfgang Schwarz
Belgien, Dänemark, Finnland, Grossbritannien, Luxemburg, Nordirland, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz
245 Seiten, Tabellen, Zeichnungen, kartoniert, DM 18.80

In Band 1 der «BZS-Schriftenreihe», der unter dem Titel «Zivilschutz im Ausland I» über die USA und den «Nationalen Plan for Emergency Preparedness» berichtet, wird einleitend festgestellt, «dass sich das Typische des je Eigenen und die zu seiner Förderung notwendige Kritik am besten aus dem vergleichenden Gegenüber zum sachlich zwar Gleichen, in der Ausformung aber Anderen ergibt.» Dieser Satz gilt auch für Band 9, der die Darstellung der Zivilschutzverhältnisse im Ausland fortsetzt und im einzelnen die Gegebenheiten in den oben genannten Ländern analysiert. Die Beiträge folgen einem einheitlichen Gliederungsschema, was in

Verbindung mit den anhangsweise beigegebenen Übersichten und Organigrammen die Vergleichbarkeit und Transparenz erhöht. Besondere Bedeutung kommt dieser Arbeit insofern zu, als die vorgelegten Untersuchungen «weitgehend mit den für den Zivilschutz (jeweils) zuständigen Regierungsstellen und Behörden abgestimmt worden» sind.

Band 11
Zivilschutz und Völkerrecht III
Rolf Stypmann
Schutz und Schutzbereiche für die Zivilbevölkerung in bewaffneten Konflikten
111 Seiten, kartoniert, DM 18.80

Der Schutz der Zivilbevölkerung hat sich in den letzten Jahrzehnten angesichts der zunehmenden Totalisierung bewaffneter Konflikte verschlechtert. Einer der Gründe hierfür liegt in der Unvollkommenheit der völkerrechtlichen Schutznormen, insbesondere der Genfer Konventionen von 1949, die dem heutigen Kriegsbild nicht mehr entsprechen. Dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz kommt das Verdienst zu, die Neukodifizierung des Kriegsvölkerrechts initiiert zu haben. Aufgrund der Vorschläge des Roten Kreuzes haben Vertreter von über 80 Staaten seit 1974 versucht, zeitgemässe Völkerrechtsnormen in zwei Zusatzprotokollen zu den 4 Genfer Konventionen von 1949 zu schaffen. Die Beratungen hierüber gingen 1977 in die 4. Runde.

Die Aufgabe dieser Arbeit soll es sein, Voraussetzungen und Rechtsfolgen der alten und neuen Schutzvorschriften zu untersuchen. Dabei ist der Schwerpunkt auf die Frage gelegt worden, ob und gegebenenfalls welche Verbesserungen bei den Schutzbereichen der «unverteidigten Ortschaft» und der «demilitarisierten Zone» erreicht wurden und welche anderen Lösungsmöglichkeiten bestanden hätten.

Der Kauf eines Nutzfahrzeuges beginnt mit dem Inufa-Katalog!

Unter 2000 Nutzfahrzeugen dasjenige auswählen, das Ihnen Gewinn einfährt, das bietet nur der Inufa-Katalog mit dem 69-Daten-Quervergleich. Mit Bildern, Daten und Details über Fahrzeuge, Aufbauten und Zubehör.

Der Inufa Internationaler Nutzfahrzeug-Katalog bietet Ihnen auf über 500 Seiten alle wichtigen Entscheidungsgrundlagen. Fr. 24.–.



Bestellung

Wir bestellen . . . Expl. Inufa 79 zum Preis von Fr. 24.– plus Porto.

Adresse: _____

Unterschrift: _____

Bitte einsenden an:
Verlag Vogt-Schild AG,
4501 Solothurn 1